

- Essenz:** Liebliche Kinder, all eure Wünsche werden nun erfüllt und ihr werdet gesättigt sein. Der Vater ist gekommen, um euch Seelen vollkommen zufrieden zu stellen.
- Frage:** Kinder, ihr übt eure Anbetung nun nicht mehr aus, doch in welcher Hinsicht seid ihr immer noch Anbeter?
- Antwort:** So lange ihr euch noch mit dem Körper identifiziert, seid ihr noch Gläubige. Ihr studiert, um euch fundiertes Wissen anzueignen. Wenn ihr eure Prüfungen besteht und karmateet werdet, werdet ihr „vollkommen mit Wissen erfüllt“ genannt. Dann braucht ihr nicht mehr zu studieren.

Om Shanti. Es gibt zwei Dinge: Gott und seine Anbeter, die Kinder und den Vater. Es gibt viele Gläubige und nur einen Gott. Kinder, ihr findet dies sehr einfach. Seelen üben ihre Anbetung durch den Körper aus. Warum? Um Gott, den Vater, zu treffen. Ihr Anbeter habt nun das Drama verstanden und wenn ihr wissensvolle Seelen geworden seid, bleibt ihr nicht länger hier. Wenn ihr in einer Schule eine Prüfung besteht, werdet ihr in die nächste Klasse versetzt. Jetzt lehrt euch Gott. Von Wissen erfüllte Seelen brauchen nicht mehr zu lernen. Gott lehrt die Anbeter. Ihr Seelen wisst, dass ihr Anbetung ausgeübt habt. Der Vater lehrt, wie wir uns vom Glauben lösen und ins Wissen kommen können. Wir üben keine religiösen Rituale mehr aus, doch wir geraten immer noch in das Körperbewusstsein. Euch ist klar, dass die Gläubigen Gott nicht einmal kennen. Sie selbst sagen: „Wir wissen es nicht.“ Der Vater fragt diejenigen, die erstklassige Anbeter waren: „Habt ihr Gott, den ihr angebetet habt, gekannt?“ Tatsächlich sollte es nur einen Gott geben. Hier in Indien gibt es so viele Götter. Die Menschen nennen sich sogar selbst „Gott“. Das ist Unwissenheit. Es herrscht die tiefste Dunkelheit der Ignoranz. Es ist der Weg des Glaubens und die Gläubigen singen: „Wenn der Satguru die „Salbe des Wissens“ aufträgt, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben.“ Gurus können jedoch die „Salbe des Wissens“ nicht verabreichen. Es gibt viele von ihnen. Ihr Kinder wisst, was ihr auf dem Pfad der Anbetung getan habt, an wen ihr gedacht und wen ihr verehrt habt. Ihr seid nun von der Dunkelheit der Unwissenheit befreit worden, da ihr den Vater erkannt habt. Er hat Sich euch vorgestellt: Liebliche Kinder, ihr seid Seelen. Ihr habt eure Rollen durch eure Körper gespielt. Euer Wissen ist grenzenlos. Ihr spielt weiterhin grenzenlose Rollen. Ihr habt das Begrenzte hinter euch gelassen und seid ins Unbegrenzte gegangen. Die Weltbevölkerung ist durch ihr Wachstum auch ins Grenzenlose gegangen. Dort jedoch wird sie auf jeden Fall begrenzt sein. Ihr Kinder wisst, wie ihr vom Begrenzten ins Unbegrenzte geht und vom Unbegrenzten ins Begrenzte. Eine Seele ist wie ein kleiner Stern. Die Menschen verstehen dies und dennoch stellen sie solch ein riesiges Lingam her. Was sollten sie tun, denn sie können doch nicht einen winzigen Punkt verehren! Sie sagen, dass in der Mitte der Stirn ein Stern funkle, doch wie können die Menschen einen Stern verehren? Niemand kennt Gott, doch sie wissen etwas über Seelen. Die Seele befindet sich im Zentrum der Stirn. Das ist alles. Sie verstehen nicht, wie die Seele einen Körper annimmt und ihre Rolle spielt. Ihr wart die Ersten, die mit der Anbetung begonnen haben und ihr habt riesige Lingams hergestellt. Die Leute machen auch von Ravan von Jahr zu Jahr größere Puppen. Sie wollen keine kleinen Puppen anfertigen. Menschen sind zuerst klein und werden dann groß. Ravan stellen sie nie klein dar. Er wird nicht klein oder groß, er ist gar nicht physisch. Die fünf Laster werden Ravan genannt und diese nehmen zu, weil die Leute völlig unrein werden. Früher war die Identifizierung mit dem Körper noch nicht so ausgeprägt, doch sie hat

weiter zugenommen. Erst wurde die eine, dann die andere Person verehrt, und so hat die Ausdehnung stattgefunden. Die Seelen sind völlig unrein geworden. Außer euch kann kein Mensch in der Welt verstehen, wann Seelen vollkommen rein und wann sie völlig unrein sind. Die Menschen wissen überhaupt nichts von diesen Dingen. Das Wissen ist trotzdem nicht schwierig. Der Vater kommt und lehrt euch ganz leichtes Wissen und dann bleibt nur die Essenz der Lehren übrig: Wir Seelen sind die Kinder des Vaters und es ist gut, wenn wir uns an Ihn erinnern. Man erinnert sich auch daran, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen auftauchen und nur diese „Handvoll“ kennt den Vater richtig. Die Menschen fragen: „Kann der Vater so sein?“ Jeder kennt seinen Vater, aber warum haben sie ihren Spirituellen Vater vergessen? Dies wird „Irrgarten“ genannt. Der eine Vater ist begrenzt, der andere ist unbegrenzt. Von beiden Vätern erhaltet ihr ein Erbe. Vom leiblichen Vater erhaltet ihr ein kleines Erbe, das tagtäglich noch kleiner wird, als ob es nichts ist. Bevor der Unbegrenzte Vater kommt, kann sich euer Magen nicht füllen. Er wird völlig leer. Der Vater kommt und füllt eure Mägen in jeder Hinsicht auf solche Weise, dass ihr nichts mehr braucht.

Er erfüllt all eure Wünsche, sodass ihr vollkommen zufrieden gestellt werdet, so wie eine ‚verstorbene‘ Seele zufrieden gestellt ist, wenn der Brahmanenpriester gefüttert wurde. Dies ist unbegrenzte Zufriedenheit. Seht euch den großen Unterschied an zwischen der begrenzten und der unbegrenzten Zufriedenheit der Seelen! Dadurch, dass ihr den Vater kennt, werdet ihr zufrieden, weil Baba euch zu Meistern des Himmels macht. Ihr wisst, dass ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters seid. Jeder erinnert sich an den Vater. Auch wenn einige Leute behaupten, mit dem Brahmelement eins zu werden, so hat euch der Vater erzählt, dass niemand mit diesem Element verschmelzen kann. Dies ist das ewige Drama, das sich ständig wiederholt. Es ist überhaupt nicht nötig, deswegen verwirrt zu sein. Der Kreislauf der vier Zeitalter dreht sich weiterhin und er wird sich auch in Zukunft identisch wiederholen. Es gibt nur den Einen Vater und auch nur die eine Welt. Jene Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe und glauben, dass es eine Welt auf dem Mond und auf den Sternen gäbe. Sie suchen intensiv danach und sie ziehen sogar in Erwägung, sich auf dem Mond ein Grundstück zu kaufen – doch wie kann das möglich sein? Wem sollten sie dafür Geld geben? Dort gibt es doch in Wirklichkeit gar nichts. Das alles ist die Arroganz der Wissenschaft. Die Leute probieren verschiedene Dinge aus, doch das ist die Show der Illusion, die sogar noch größer als die Wunder des Himmels ist. Die Menschen haben das Paradies völlig vergessen. Im Himmel gab es grenzenlosen Reichtum. Seht nur, wie viel Reichtum sie aus nur einem Tempel entwendet haben! Allein in Bharat gab es so viel Reichtum und alle Schatzkammern waren übervoll. Mohamed Gaznavi kam und hat alles geplündert. Einen halben Kreislauf lang wart ihr von Kraft erfüllt und in der Zeit gab es kein Stehlen oder Ähnliches. Ravans Königreich existierte noch nicht. Sobald sein Königreich beginnt, beginnt auch das Stehlen, Plündern usw. Die Leute erwähnen Ravans Namen, doch er ist kein Wesen. Es handelt sich lediglich um das Vorhandensein der Laster. Seht nur, was die Leute für Ravan tun und sie feiern so aufwendig! Auch ihr habt in der Vergangenheit Dasher gefeiert und Ravan symbolisch verbrannt. Früher gingen die Leute hin, um zu sehen, wie Ravans Puppe verbrannt wird und haben dann das Gold geplündert. Wie nennt man so etwas? Ihr staunt jetzt über all diese Dinge. Seht nur, was aus euch geworden ist und wie intensiv ihr euren Glauben ausgeübt habt! Seht, was sie heute noch alles an bedeutenden Tagen tun! Der Pfad der Anbetung ist wie ein Spiel mit Puppen und ihr wisst, wie lange er dauert. Am Anfang haben sie nicht so viele Dinge getan, aber dann hat es sich allmählich ausgedehnt und seht euch nur den heutigen Zustand an! Warum geben sie so viel Geld für Bilder und für den Tempelbau aus? All das ist Geldverschwendung. Sie geben Hunderttausende von Rupien für den Bau von Tempeln und Ähnlichem aus. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt mit so viel Liebe: Kinder, Ich habe euch so viel Reichtum

gegeben. Wie ist alles verloren gegangen? Seht, zu was ihr vorher gewesen seid und was ihr in Ravans Königreich geworden seid! Seid nicht einfach nur glücklich mit dem Gedanken, dass dies Gottes Wille ist. Es ist nicht Gottes, es ist Mayas Wille! Ihr erhaltet jetzt von Gott das Glück des Königreichs, in dem es kein Leid gibt. Jetzt wird euch zu verstehen gegeben, welcher Unterschied zwischen Gottes und Mayas Willen vorhanden ist. Dieses Verständnis ist jedoch unterschiedlich vorhanden und hängt von eurem spirituellen Einsatz ab. Ihr könnt verstehen, wer eine „Injektion des Wissens“ erhalten hat. Bei dieser oder jener Person hat die „Spritze des Wissens“ gut gewirkt, bei anderen weniger gut und bei einigen überhaupt nicht. Allein Baba weiß dies. Alles hängt von eurem Dienst ab. Daran wird Baba es ablesen und euch berichten: Bei dieser Seele hat die „Spritze“ überhaupt nicht gewirkt und sie weiß gar nicht, wie sie dienen kann. Bei einigen wirkt sie mehr und bei anderen überhaupt nicht. Man sagt: „Wenn der Satguru die „Salbe des Wissens“ aufträgt, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens und des Glücks. Die Leute haben dann behauptet, Er sei in den Steinen und Kieselsteinen. Kinder, habt das Vertrauen, dass der Unbegrenzte Vater euch unbegrenztes Glück schenkt. Ihr singt: „Baba, wenn Du kommst, werden wir zu Dir gehören und allein Deinen Weisungen folgen.“ Auf dem Glaubensweg habt ihr den Vater nicht gekannt. Seine Rolle spielt Er nur in dieser Zeit und nur jetzt unterrichtet euch der Vater. Euch ist klar, dass diese Rolle des Lernens in 5.000 Jahren wieder auftauchen wird. Der Vater wird in 5.000 Jahren wiederkommen. Alle Seelen sind Brüder. Sie nehmen Körper an und spielen ihre Rollen. Die Menschenwelt wächst weiterhin. Es gibt ein Kontingent an Seelen. In dem Maße, in dem die Anzahl der Menschen sich dem Ende zuneigt, wird die Anzahl der Seelen in der Seelenwelt zunehmen. Es kann nicht einen einzigen Schauspieler mehr oder weniger geben. Ihr alle seid unbegrenzte Schauspieler und habt eure ewigen Rollen erhalten. Das ist wunderbar, nicht wahr? Ihr Kinder seid jetzt so verständig geworden. Diese Lehren sind so erhaben und es ist der Vater, der Ozean des Wissens selbst, der euch lehrt. Alle anderen sind „Ozeane des Glaubens“. So, wie es Achtung für den Glauben gibt, gibt es auch Achtung für das Wissen.

Auf dem Pfad der Anbetung spenden die Menschen viel und verrichten in Gottes Namen viele Wohltaten. Ihr Kinder habt jetzt den Unterschied zwischen Glauben und Wissen verstanden. Dies benötigt einen weiten, unbegrenzten Verstand. Euer Blick wird zu niemanden hingezogen. Würdet ihr sagen: „Ich möchte die Königin oder den König sehen?“ Was gibt es da zu sehen? Ihr tragt keine Wünsche mehr in euren Herzen. Was jemand auch besitzt – es wird alles vergehen. Der Magen möchte lediglich zwei Scheiben Brot, doch selbst dafür verstoßen die Menschen gegen das Gesetz. Zurzeit gibt es nichts als Unrecht in der Welt. Der Hunger löst es aus. Die Menschen verleumden ihre Mitmenschen. Sie verdienen auch sehr viel Geld, verstecken es und zahlen keine Steuern – was kann die Regierung da ausrichten? Doch ganz gleich, wie sehr jemand versuchen mag, etwas zu verstecken, es kann nicht verborgen bleiben. Es wird auch Naturkatastrophen geben und nur noch wenig Zeit bleibt. Baba sagt: Um den Lebensunterhalt für euren Körper zu verdienen, könnt ihr tun, was ihr wollt. Es wird euch nicht verboten. Kinder, euer Glücksbarometer sollte immer oben bleiben. Denkt ständig an den Vater und an euer Erbe. Er macht euch zu Meistern der gesamten Welt. Die gesamte Erde und der Himmel gehörten euch und damals gab es keine Begrenzungen. Euch Kindern ist klar, dass ihr die Meister wart. Man erinnert sich an Bharat als das unvergängliche Land. Ihr solltet sehr glücklich sein. Auch in einem begrenzten Studium gibt es Glück, doch dies hier sind unbegrenzte Lehren, die der Unbegrenzte Vater euch erteilt. Erinnert euch an so einen Vater! Kinder, ihr könnt verstehen, was die weltlichen Geschäfte einbringen – nämlich überhaupt nichts. Welches Erbe erhalten wir vom Vater? Es gibt einen Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Wenn wir ein weltliches Geschäft oder Ähnliches betreiben,

werden wir auch „gekrönt“. Kinder, der Vater ist gekommen, um euch zu lehren. Bleibt deshalb glücklich, aber fahrt fort, auch all die anderen Arbeiten zu verrichten. Ihr versteht, dass dies eine alte Welt ist. Für ihr Ende werden bereits sämtliche Vorkehrungen getroffen. Sie verhalten sich so, dass es die Angst gibt, ein großer Krieg könnte beginnen. All dies muss gemäß dem Drama geschehen. Es ist nicht so, dass Gott es geschehen lässt. Es ist wie in einem Film so festgelegt. Wenn nicht heute, dann wird morgen die Zerstörung der alten Welt stattfinden. Ihr lernt nun und für euch wird auf jeden Fall eine neue Welt gebraucht. Ruft euch diese Dinge ins Bewusstsein und ihr könnt dadurch glücklich werden. Baba hat sich dieses „Fahrzeug“ geliehen, doch er, Brahma, besitzt überhaupt nichts. Er hat auf alles verzichtet. Was soll ich damit anfangen, wenn ich doch die unbegrenzte Herrschaft erlange? Baba hat auch ein Lied komponieren lassen: „Als der Erste Allah gefunden hatte, was sollte er da noch mit dieser ‚Eselsarbeit‘?“ Er hat mehr oder weniger alles weggegeben und sein Geschäft aufgelöst. Selbst seinen Körper gab er Baba hin. Oho, ich werde ein Meister der Welt! Ich bin es viele Male geworden. Es ist so einfach. Lebt weiterhin bei eurer Familie, doch seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Achcha. An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Ihr seid vollkommen zufrieden gestellt worden und besitzt nun einen weitreichenden Intellekt, so dass euer Blick zu nichts anderem mehr hingezogen wird. Lasst es keine begrenzten Wünsche in euren Herzen geben, weil all dies hier vergehen wird.

2. Lasst euer Glücksbarometer immer auf „hoch“ stehen, während ihr handelt, um euren Lebensunterhalt zu verdienen. Erinnert euch an den Vater und an euer Erbe. Entfernt euren Intellekt vom Begrenzten und bleibt immer im Unbegrenzten.

**Segen:** Möget ihr immer an den Vater denken, im Dienst beschäftigt sein und beständige Diener werden, die frei von Hindernissen sind.

Wo es Enthusiasmus im Dienst gibt, könnt ihr euch leicht von Hindernissen fernhalten. Wenn ihr immer an den Vater und den Dienst denkt, werdet ihr leicht beständige Diener und Sieger über Maya, die frei von Hindernissen sind. Der Dienst verändert von Zeit zu Zeit seine Form und wird dies weiterhin tun. Ihr werdet jetzt nicht viel sprechen müssen, sondern die Menschen werden sagen, dass dies eine erhabene Aufgabe ist, und sie werden auch mit euch kooperieren wollen. Dies ist auch ein Zeichen, dass die Zeit reif ist. Verrichtet daher Dienst mit viel Eifer und Enthusiasmus und geht weiterhin voran.

**Slogan:** Werdet stabil in der Stufe der Fülle und ihr werdet jeglichen Aufruhr der Natur wie vorbeiziehende Wolken erfahren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***